

# Inhalt

*Einleitung: Wozu Vernunft, wogegen Widerstand?* 13

*1. Teil: Subjekt und Widerstand* 19

- 1.1 Das Existenzsubjekt 20
  - 1.1.1 Der Rückgriff auf Heideggers Existentialanalytik 21
  - 1.1.2 Der Vorgriff auf Universal- und Transzendentalpragmatik 28
  - 1.1.3 Der Übergang zur Existentialpragmatik 37
    - 1.1.3.1 Der Anfang der Existentialgenetik 39
    - 1.1.3.2 Der Anfang der Existentialerotik 48
    - 1.1.3.3 Der Anfang der Existentialpolemik 54
  - 1.1.4 Der Sinn der Existentialpragmatik 61
- 1.2 Das Sprachsubjekt 67
  - 1.2.1 Tugendhats Wahrheitssemantik 68
  - 1.2.2 Habermas' Universalpragmatik 77
    - 1.2.2.1 Die Vernunft des Sprachsubjekts 78
    - 1.2.2.2 Der Tod des Existenzsubjekts 82
    - 1.2.2.3 Der Widerstand des bewußten Seins 86
  - 1.2.3 Apels Transzendentalpragmatik 92
    - 1.2.3.1 Die transzendentalpragmatische Letztbegründung 93
    - 1.2.3.2 Die existentialsemantische Selbstversicherung 101
    - 1.2.3.3 Das fundamentalpragmatische Defizit 108

1.3	Das Bewußtseinssubjekt	113
1.3.1	Die existentialpragmatische Prämisse	114
1.3.2	Die transzendentalpragmatische Prämisse	133
1.3.3	Die fundamentalpragmatische Lösung	137
1.3.3.1	Das Subjekt des theoretisch-bewußten Seins	139
1.3.3.2	Das Subjekt des praktisch-bewußten Seins	139
1.3.3.3	Das Subjekt des ästhetisch-bewußten Seins	140
1.3.3.4	Das einige Subjekt des authentischen Bewußtseins	141

## *2. Teil: Die beiden Grundlagen der Moral* 145

2.1	Die Vernunft der Verallgemeinerung	148
2.1.1	Kants Faktum der Verallgemeinerung	150
2.1.2	Die transzendentalpragmatische Begründung	153
2.1.3	Die fundamentalpragmatische Strategie	164
2.2	Der Widerstand gegen die Mißachtung	170
2.2.1	Schopenhauers Ethik des Mitleids	171
2.2.2	Marxens kategorischer Imperativ	174
2.2.3	Der kategorische Imperativ gegen den Terror des Todes	177
2.3	Der vernünftige Widerstand	185
2.3.1	Das Apriori der Kommunikationsgemeinschaft	185
2.3.2	Das Apriori der Argumentationsgemeinschaft	191
2.3.3	Das Apriori der Identifikationsgemeinschaft	198

3. Teil: *Prämissen der Angewandten  
Fundamentelethik* 205

- 3.1 Der vernünftige Widerstand gegen das Chaos der Zeit 207
  - 3.1.1 Der vernünftige Widerstand gegen die Herkunft 208
  - 3.1.2 Der vernünftige Widerstand gegen die Ankunft 210
  - 3.1.3 Der vernünftige Widerstand gegen die Zukunft 212
- 3.2 Der vernünftige Widerstand gegen die UnOrdnung der Technik 216
  - 3.2.1 Zur Kritik der instrumentellen Vernunft 217
  - 3.2.2 Zur Kritik der funktionalistischen Vernunft 221
  - 3.2.3 Zur Kritik der strategischen Vernunft 224
- 3.3 Der vernünftige Widerstand gegen das Dogma der Skepsis 226
  - 3.3.1 Der ästhetische Kampf gegen das Dogma der Skepsis 228
  - 3.3.2 Der theoretische Kampf gegen das Dogma der Skepsis 232
  - 3.3.3 Der praktische Kampf gegen das Dogma der Skepsis 235

*Schlußnotiz: Das bedingte und das unbedingte  
Widerstandsrecht* 243

Bibliographische Hinweise 257

Personenregister 258

Sachregister 260